#godenau-dagegen!

- Gegen einen weiteren Giftmüllberg im Leinetal!

- Gegen eine Mogelpackung!
  Wir fordern vom Landkreis Hildesheim und den politischen Entscheidungsträgern des Kreistages ein echtes Sanierungskonzept für das kontaminierte ehemalige Desdemona-Gelände zwischen Leine und B 3!

- Gegen ökologischen Wahnsinn! Wir kämpfen für den Schutz unseres Grundwassers, der Luft, unserer Flüsse, unserer Pflanzen- und Tierwelt und unserer landwirtschaftlichen Flächen – wenn es sein muss, sogar vor Gericht!



Bürgerinitiative „Keine Altlasten im Leinetal!“
Kontakt E-Mail: info@godenau-dagegen.de

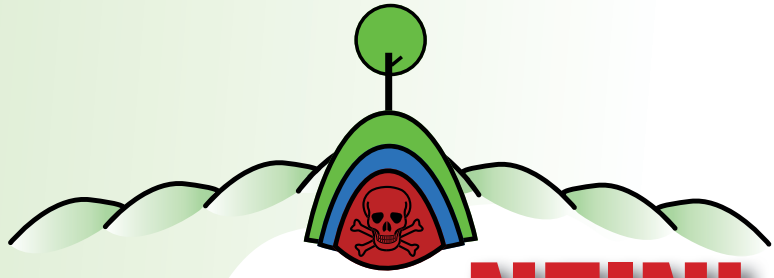
Für telefonische Rückfragen:
Guido Franke • 0176 47018053

www.godenau-dagegen.de

Werbepartner:
www.medien-zirkel.de

Lektorat:
www.wortprinz.de

Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
Angegebene Werte sind ca. Werte. *Ver.11/2020-3*



WIR SAGEN NEIN!

SIEBEN BERGE SIND GENUG!

Keine Altlasten im Leinetal!

- **ca. 786.000 Tonnen**
  BELASTETES MATERIAL
- **78.600 Fahrten**
  ÜBER 5 JAHRE ALLE 10 MINUTEN

DIREKT VOR DEINER NASE!
LASS ES NICHT ZU!



www.godenau-dagegen.de

SAG „NEIN!“ ZUM NEUEN SARKOPHAG IM LEINETAL!

Was ist geplant?

Auf dem ehemaligen Desdemona-Gelände in Godenau will die Fa. Bettels aus Hildesheim unter dem Deckmantel einer „Sanierung“ eine riesige Menge belastetes, sogenanntes „Z2“-Material (mineralische Abfälle und Reststoffe) auf dem ohnehin schon stark kontaminierten Boden entsorgen.

Dieser neue Giftberg soll lediglich mit einer Folie oder einer Tonschicht versiegelt werden.

Der Zeitraum der Aufschüttung ist für 5 Jahre geplant.

Anstatt einer Sanierung entsteht eine neue Deponie auf der alten!

Was droht?

- Ein 400 Meter langer, 100 Meter breiter und 11 Meter hoher Müllberg!
- 786.000 Tonnen neuer Abfall im Leinetal!
- Weitere Kontaminierungen durch mangelnde und mit den Jahren abnehmende Dichtigkeit der geplanten Abdeckfolie!
- Eine massive Ausspülung der bereits vorhandenen Giftstoffe bei Starkregen oder Hochwasser!
- Folge: eine hochgradige Verschmutzung des Grundwassers und somit eine akute Gefährdung des gesamten Ökosystems der Leine!
- Gefährdungspotential für angrenzende landwirtschaftliche Flächen, die Luft und somit auch für den Menschen ist völlig offen!
- Extreme Lärmemissionen durch ca. 80 LKW pro Tag, die den Abraum über 5 Jahre ins Leinetal bringen!

Was können Sie tun?

Lassen Sie nicht zu, dass die Natur unseres schönen Leinetals aus rein wirtschaftlichen Interessen und Profitgier noch weiter zerstört wird!

Setzen Sie ein Zeichen gegen Lug und Trug! Wo kommen wir hin, wenn „Sanierung“ das Ablegen neuen Giftmülls bedeutet?

Unterstützen Sie die Bürgerinitiative „Keine Altlasten im Leinetal“ und übernehmen Sie Verantwortung – für die Umwelt und unsere Region!

Jede noch so kleine Hilfe zählt!

Werden Sie laut! Erzählen Sie anderen von diesem unsinnigen Vorhaben und machen Sie so die Öffentlichkeit auf das Projekt und die drohenden Gefahren aufmerksam.

Fallen Sie auf! Auf unserer Website finden Sie Banner und Logos zum Ausdrucken. Platzieren Sie diese in Ihrem Auto oder in Ihrem Wohnungsfenster und drücken Sie Ihre Solidarität aus.

Wehren Sie sich mit Ihrem guten Namen!
Unterschriftenlisten liegen beim Kiosk Brinken und beim Unverpackt-Bioladen an der B3 in Godenau aus.

Spenden Sie! Jede noch so kleine finanzielle Unterstützung ist wichtig, um die Kosten für Anwälte, Gutachter, Öffentlichkeitsarbeit und gegebenenfalls Gerichtsverfahren zu decken.

Erwerben Sie unseren Mund-Nasenschutz!
Damit helfen Sie uns und schützen sich selbst.

Jetzt unterstützen! Kein ökologischer Supergau in Godenau!

Alle Infos auf www.godenau-dagegen.de